



WILDNIS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

▶▶ 2020 BIS 2022



WEIL DIE WELT ABENTEUERER BRAUCHT

Lernen durch Erleben und Erfahrung steht im Mittelpunkt der Erlebnispädagogik. Mit vielfältigen Methoden und Aktivitäten sowie deren gezielter Reflexion führt die Erlebnispädagogik zu Bewusstwerdung, Neuorientierung und Veränderung.

Die Fort- und Weiterbildungsangebote des Instituts für Erlebnispädagogik (IfEP) laden auf einen Weg des Lernens ein, der Kopf, Herz und Hand gleichermaßen bewegt. Alle Inhalte und Methoden sind praxisorientiert und werden von den Teilnehmenden selbst erprobt. Fundierte Theorieinhalte ergänzen sinnvoll den Lernprozess.

Das Institut für Erlebnispädagogik ist Mitglied im Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (BE) und gestaltet seine Arbeit entsprechend den Richtlinien der jeweiligen Fachsportverbände. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten.



Stefan Westhauser
Leitung
Institut für Erlebnispädagogik



Prof. Dr. Germa Zimmermann
Wissenschaftliche Leitung
Institut für Erlebnispädagogik



WILDNIS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNG



OPTIMALE LERNBEGLEITUNG
DURCH ONLINE-PLATTFORM

Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ vermittelt die Grundlagen moderner Erlebnispädagogik und führt in die gängigen erlebnispädagogischen Medien ein.

Im Vordergrund steht dabei nicht der spektakuläre „Kick“, sondern vielmehr das Bewusstmachen der Potenziale und Chancen, die die Natur und die Erlebnispädagogik für die Arbeit mit Einzelpersonen und Gruppen bieten.

Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, selbst erlebnispädagogische Programme konzipieren und durchführen zu können. Dabei liegt das Haupt-

augenmerk auf Programmen, die Raum für intensive Erlebnisse und elementare Erfahrungen schaffen sowie Körper, Geist und Seele gleichermaßen berühren.

Die Gruppe wird über die gesamte Weiterbildung von zwei erfahrenen Erlebnispädagogen begleitet, ergänzt durch fachspezifische Experten.

Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ ist berufsbegleitend und umfasst insgesamt 22,5 Seminartage. Es werden jährlich zwei Kurse (aktuell WEP 33 und WEP 34) angeboten.

Die Weiterbildung Wildnis- und Erlebnispädagogik hat mein berufliches Repertoire enorm erweitert. Außerdem kann ich die Inhalte ideal in mein Tätigkeitsfeld im Bereich der Jugend- und Präventionsarbeit einfließen lassen.

Benjamin Becker,
Referent beim Blauen Kreuz Deutschland

SEMINARBLOCK I

8 SEMINARTAGE – KASSEL

WEP 33: 17. bis 24. Juli 2021

WEP 34: 31. Juli bis 7. August 2021

Seminarschwerpunkte

Wildnistechiken; mobile Seilaufbauten; kooperative Abenteuer-Lernprojekte; Floßbau; Orientierung mit Karte, Kompass, GPS-Gerät; Outdoor-Küche; Reflexionsmethoden; Knotenkunde; Biwakieren

SEMINARBLOCK III

3,5 SEMINARTAGE – KASSEL

WEP 33: 17. bis 20. Februar 2022

WEP 34: 24. bis 27. Februar 2022

Seminarschwerpunkte

Kletter- und Sicherungstechniken, Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik, Reflexion in Theorie und Praxis



Aufgrund der hohen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung

Aktuelle Termine finden Sie auch unter:
www.institut-ep.de

SEMINARBLOCK II

2,5 SEMINARTAGE – KASSEL

WEP 33: 3. bis 5. Dezember 2021

WEP 34: 10. bis 12. Dezember 2021

Seminarschwerpunkte

Grundlagen und Einführung City Bound; 24-Stunden-City-Bound-Erlebnis; Projektmanagement

SEMINARBLOCK IV

5 SEMINARTAGE – BETZENSTEIN,
FRÄNKISCHE SCHWEIZ

WEP 33: 11. bis 15. Mai 2022

WEP 34: 18. bis 22. Mai 2022

Seminarschwerpunkte

Kanufahren, Paddeltechniken, Kanutour, Prüfung, mobile Abseilstelle

SEMINARBLOCK V

3,5 SEMINARTAGE – KASSEL

WEP 33: 10. bis 13. Juni 2022

WEP 34: 24. bis 27. Juni 2022

Seminarschwerpunkte

Wahrnehmungsübungen, Erlebnispädagogik im Kontext christlicher Spiritualität, Vision Quest, Lonely Night Solo, LandArt

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, Trainer, Erlebnispädagogen, Studierende, Sozialarbeiter, Erzieher, Lehrer sowie Interessierte an der Erlebnispädagogik.

LEITUNG

Stefan Westhauser und Team

ONLINE-LERNPLATTFORM

Seit 2018 bieten wir als erster Weiterbildungsanbieter in der Erlebnispädagogik eine interaktive Online-Lernplattform. Mit Videos, digitalen Seminarunterlagen, innovativen Lernimpulsen, Austauschmöglichkeiten und vielem mehr stellen wir unseren Teilnehmenden die optimale Begleitung über den gesamten Weiterbildungszeitraum zur Verfügung.



ZERTIFIZIERUNG

Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ ist zertifiziert durch den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (BE) und trägt damit das Qualitätssiegel „BeQ – Mit Sicherheit pädagogisch“.

Das Zertifikat wird vergeben, wenn alle Seminarblöcke absolviert und die Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Teilnehmende, die über eine pädagogische Grundqualifikation verfügen, erhalten das Zertifikat „Wildnis- und Erlebnispädagoge“. Teilnehmende ohne solche Qualifikation erhalten das Zertifikat „Wildnis- und Erlebnispädagogik (GQ)“*.



* GQ = Grundqualifikation



Die Weiterbildung ist zudem vom Hessischen Kultusministerium akkreditiert.



KOSTEN

Normalpreis: 2.390 Euro

CVJM-Preis (gilt auch für CJD, EJW und Jumpers): 1.890 Euro

Studierendenpreis: 1.890 Euro

Leistung: Seminar, Material, Verpflegung, Unterkunft (Biwak, Matratzenlager)

TEILNEHMENDE

max. 20 Personen pro Kurs

ZERTIFIZIERUNG

KANU-GUIDE

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir mehrere Kurse an:

9. BIS 12. SEPTEMBER 2020

28. APRIL BIS 1. MAI 2021

15. BIS 18. SEPTEMBER 2021

FLUSS IM RAUM FREIBURG

Im 2er-Festkanadier mit Stechpaddel werden wir vier Tage auf einem Fluss in Mitteldeutschland unterwegs sein und Kanutechniken im bewegten Wasser erlernen und ausbauen. Wir bilden nach den Standards der American Canoe Association (ACA) aus, mit einem Abschluss des River Canoe Level II.

1. Tag: 11 bis 18 Uhr

2. Tag: 9 bis 18 Uhr

3. Tag: 9 bis 18 Uhr

4. Tag: 9 bis 14 Uhr

Steuerschläge einsetzen ohne nachzudenken, sichere Manöver fahren, kentern und bergen, Flussläufe lesen lernen – gemeinsam werden wir Kanufahren neu lieben lernen und Fähigkeiten erlernen, die hilfreich sind, um sicher mit Gruppen auf dem Wasser unterwegs zu sein.

Grundkenntnisse im Kanadierfahren sind Voraussetzung, sodass grundlegende Steuerschläge in ruhigem Wasser bereits sicher beherrscht werden. Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihre Vorerfahrung ausreicht, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Bringen Sie außerdem bitte eine eigene Schwimmweste und einen Neoprenanzug mit.



EINE AUSWAHL DER INHALTE

- Materialkunde rund ums Thema Kanufahren
- Paddeltechnik vertiefen
- Flussläufe lesen
- sichere Manöver in bewegtem Wasser fahren
 - Seilfähre
 - Kehrwasser ein- und ausfahren
 - Kantung
- Rettung mit dem Wurfsack

REFERENTEN

Debora Widmann, Umwelt- und Erlebnispädagogin (Zwenger & Raab), Kanu-Instruktor (ACA)

Rüdiger Westhauser, Umwelt- und Erlebnispädagoge (Zwenger & Raab), Kanu-Instruktor (ACA)

ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden ein Hochschulzertifikat „Kanu-Guide“ sowie das Zertifikat der ACA (American Canoe Association) mit dem Titel „ACA Level I/II Essentials of River Canoeing“



KOSTEN

345 Euro Kurskosten und Zertifizierungsgebühr zzgl. Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
max. 12 Personen

ANMELDESCHLUSS
14 Tage vorher



ABENTEUER MIT PAPA

VATER-KIND-ERLEBNISWochenende

11. BIS 13. JUNI 2021

KASSEL

Gemeinsam mit Papa echte Abenteuer erleben! Das wünschen sich Väter genauso wie Kinder. Auf unserem Vater-Kind-Erlebniswochenende kann sich dieser Wunsch erfüllen.

1. Tag: 15 bis 20 Uhr

2. Tag: 9 bis 20 Uhr

3. Tag: 9 bis 13 Uhr

In der Natur erleben wir gemeinsam spannende Abenteuer, entdecken den Wald mit seinen Geheimnissen, probieren viel Neues aus und lernen ganz nebenbei praktisches Know-how für den Alltag.

Auf einem idyllischen Platz im Wald übernachten wir im Zelt oder Biwak. Auf dem offenen Feuer bereiten wir verschiedene leckere Mahlzeiten zu. Davor lernen wir in einem Feuer-Workshop, wie man Feuer ohne Streichholz und Feuerzeug entzündet.

Und abends am Lagerfeuer ist Zeit, sich unter Vätern auszutauschen und die Tage gemütlich ausklingen zu lassen.



AUSWAHL DER INHALTE

- Feuer-Workshop
- Pizza-Backofen bauen
- Bogenschießen mit 3-D-Parcours
- Wald-Abenteuerspiel mit GPS und Karte/Kompass
- Baumklettern
- Team-Niedrigseilgarten und einiges mehr...

REFERENTEN

Ingo Müller, Vater, Wildnis- und Erlebnispädagoge (IfEP)

Jonathan Löchelt, Vater, Wildnis- und Erlebnispädagoge (IfEP)

KOSTEN

160 Euro pro Vater

80 Euro für 1. Kind

70 Euro für 2. Kind und weitere

Leistung: Übernachtung im selbst mitgebrachten Zelt/Biwak, Vollpension, Material

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE

max. 12 Väter und deren Kinder (ab 7 Jahre)

ANMELDESCHLUSS

31. Mai 2021



ERLEBNISPÄDAGOGISCHES

BOGENSCHIESSEN

27. BIS 29. AUGUST 2021

KASSEL

Entdecke die Faszination des Bogenschießens! Erlebe das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung für Körper, Geist und Seele! Folge dem Pfeil ins Ziel!

1. Tag: 14 bis 19 Uhr
2. Tag: 9 bis 22 Uhr
3. Tag: 9 bis 16 Uhr

Wir lehren die relevanten Techniken rund um das erlebnispädagogische Bogenschießen mit Gruppen. Dabei erproben wir verschiedene Schießstile, Bogengattungen und Zieltechniken.

Der Schwerpunkt liegt auf dem traditionell angelehnten Schießen mit dem Recurve-Bogen unter Einbezug intuitiver Zielfähigkeiten.

Diese Technik hängt eng mit dem Wissen und der Erfahrung um den Umgang mit dem Bogen und der Vielzahl an gemachten Schüssen zusammen, woraus sich allmählich ein Gefühl für den Bogen, das Verhalten der Pfeile und die eigene Schusstechnik ergibt.



Das erlebnispädagogische Bogenschießen verspricht vielfältige, pädagogisch wertvolle Potenziale, welche wir mit den entsprechenden Methoden und Aufbereitungen erproben und vermitteln wollen.

Darüber hinaus greifen wir spezifische Themen des Bogenschießens auf und bringen diese ins Gespräch mit persönlichen Fragen.

AUSWAHL DER INHALTE

- Einführung in die Bogen- und Pfeilkunde
- Stil-, Schieß- und Zieltechniken
- Anleitungs-, Lehr- und Trainingstechniken
- methodische Umsetzungen zum Bogenschießen mit Gruppen
- erlebnispädagogische Reflexions- und Transfermöglichkeiten
- rechtliche und sicherheitsrelevante Grundlagen
- praktische Anleitungs- und Durchführungserprobung eines Programms

REFERENT

Tom Frahm, Schießsportleiter und Bogentrainer (DFBV), Erlebnispädagoge (IfEP)

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Trainer/-in für erlebnispädagogisches Bogenschießen“.



KOSTEN

- | | |
|----------|--|
| 240 Euro | Vollpension, Material, Übernachtung selbstorganisiert |
| 299 Euro | Vollpension, Material, Übernachtung im DZ (CVJM-Tagungshaus) |
| 320 Euro | Vollpension, Material, Übernachtung im EZ (CVJM-Tagungshaus) |

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
12 bis 18 Personen

ANMELDESCHLUSS
20. August 2021



AUSBILDUNG TEMPORÄRE SEILBAUTEN MIT ERCA-KONSTRUKTEUR TEMPORÄRER NIEDRIGSEILGARTEN

**ZERTIFIZIERT DURCH DIE ERCA
26. BIS 29. AUGUST 2021
KASSEL**

Hoch- und Niederseilgärten sind ein gerne genutztes Medium um mit Gruppe erlebnispädagogisch zu arbeiten. Aber meist steht die Anlage nicht dort, wo man sie gerade brauchen könnte: im Wald hinter dem Gemeindehaus,

auf dem Gelände der Jugendwohngruppe, im eigenen Garten oder neben dem Gruppen- Zeltplatz. Für Situationen wie diese gibt es Lösungen - und wir zeigen euch wie diese aussehen können.

1. Tag: 14 bis 19 Uhr
2. Tag: 9 bis 19 Uhr
3. Tag: 9 bis 19 Uhr
4. Tag: 9 bis 15 Uhr

Du lernst, wie man temporäre Seilstationen im Niedrig- und Hochseilbereich sicher und professionell aufbaut. Außerdem bekommst du Methoden an die Hand, wie der temporäre Seilgarten für die (pädagogische) Arbeit mit Gruppen genutzt werden kann.

HINWEIS

Um das ERCA-Zertifikat zu erhalten, muss ein gültiger Erste-Hilfe-Schein vorgelegt werden.

AUSWAHL DER INHALTE

- Praktisches Erlernen des Aufbaus und Betriebs von u. a. folgender temporärer Seilstationen
 - Fliegendes Eichhörnchen
 - Monkey Climbing/Baumklettern
 - Kistenklettern
 - Mohawk Walk (Niedrigseilgarten)
- Spanntechniken mit Statik- und Drahtseilen
- Material- und Knotenkunde
- Aktuelle Sicherheitsstandards der ERCA
- Methodenrepertoire für temporäre Seilstationen
- Aufstieg am Seil
- Sicherheits- und Notfallmanagement



REFERENTIN

Tamara Wenzel, Erlebnispädagogin (IfEP), zertifizierte ERCA-Ausbilderin, Sachkundige PSaGA nach Grundsatz DUV 312-906

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Hochschul-Zertifikat „Trainer für temporäre Seilbauten“ sowie das ERCA-Zertifikat „Temporärer Niedrigseilgartenkonstrukteur“

KOSTEN

- 300 Euro Vollpension, Material, Übernachtung selbstorganisiert
- 380 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im DZ (CVJM-Tagungshaus)
- 410 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im EZ (CVJM-Tagungshaus)

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
10 bis 16 Personen

ANMELDESCHLUSS
20. August 2021

A photograph of outdoor cooking over a fire. On the left, a kettle sits on a small stand. On the right, a large pot is placed on a stone fire pit. The fire is burning brightly, and steam is rising from the pot. The background is a blurred natural setting. The entire image has a yellow-green color overlay.

OUTDOOR COOKING

& WILDNIS-DELIKATESSEN

11. BIS 13. JUNI 2021
KASSEL

In unseren westlichen Gesellschaften hat das Feuer eine seiner elementarsten Bedeutungen in der Menschheitsgeschichte weitgehend verloren: als zentraler Ort der Essenszubereitung.

1. Tag: 15 bis 20 Uhr
2. Tag: 8 bis 20 Uhr
3. Tag: 8 bis 13 Uhr

In diesem Kurs beleben wir die Tradition des Kochens mit und am Feuer und erlernen konkrete Kochtechniken. Wir zaubern ausgefallene Outdoor-Menüs, garniert mit Zutaten aus Wald und Wiese sowie einer Prise Naturerfahrung.

Gleichzeitig stellen wir uns auch der Herausforderung des Kochens in der Natur mit ihrer ganzen Unmittelbarkeit. Nicht alles ist planbar und manchmal braucht es Kreativität und ein wenig Mut, um ein schmackhaftes Ergebnis zu bekommen.

Auf Sie wartet also ein kulinarisch exquisites wie auch spannendes Seminar mit vielen Leckereien!



AUSWAHL DER INHALTE

- kochen am offenen Feuer
- peruanischer Hirtenofen
- Wildnisspezialitäten
- Materialkunde für die Outdoorküche
- Spezialitäten aus aller Welt
- kochen als Methode

REFERENTEN

Samuel Holz, Koch, Wildnis- und Erlebnispädagoge (IfEP)

Sven Maurer, Koch, Wildnis- und Erlebnispädagoge (IfEP)

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Outdoor Cooking & Wildnis-Delikatessen“.

KOSTEN

240 Euro Übernachtung im selbst mitgebrachten Zelt oder Biwak, Vollpension, Material

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE

12 bis 18 Personen

ANMELDESCHLUSS

31. Mai 2021

RITUALE IN DER NATUR

EIN SEMINAR FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK, JUGENDARBEIT UND GEMEINDE

TERMIN 2020: 4. BIS 6. SEPTEMBER 2020

TERMIN 2021: 3. BIS 5. SEPTEMBER 2021

KASSEL

Ein Wochenende in der Natur mit dem Ziel das Thema „Spiritualität in der Erlebnispädagogik“ kennenzulernen und/oder zu vertiefen.

1. Tag: 16 bis 22 Uhr
2. Tag: 8 bis 22 Uhr
3. Tag: 8 bis 13 Uhr

Wir lernen, Rituale in der Natur für sich selbst und Gruppen zu gestalten und diese Methoden in der Begleitung geistlicher/spiritueller Prozesse anzuwenden. Das Gelernte ergänzt die spirituelle Seite der Arbeit in der Natur in Jugendarbeit und Gemeinde und bietet eine Quelle reicher persönlicher Erfahrungen. Ein praxisorientiertes Seminar mit Auszeiten in der Natur, Gottesbegegnungen, Tiefe, Feuer und Gemeinschaft.

Dieses Seminar lebt davon, dass sich alle einbringen. Es ist ein Erfahrungsseminar. Eine Zuschauerposition ist nicht möglich.

AUSWAHL DER INHALTE

- Einführung in die Naturritualarbeit
- Rolle als Leiter/-in in Ritualen
- kennenlernen von unterschiedlichen Formaten von Ritualen
- eigene Erfahrungen sammeln (Medizinwanderung, Schwellengang, meditative Auszeit in der Natur)
- gestalten von kleinen Ritualen in der Praxis
- kennenlernen von Council und Spiegelarbeit

ZIELGRUPPE

Absolventen der Weiterbildung Wildnis- und Erlebnispädagogik, Erlebnispädagogen, Sozialarbeiter, Lehrer, Jugendreferenten, Pfarrer, Religionspädagogen, Interessierte an der Arbeit mit Ritualen in der Natur



REFERENTIN

Anne-Maria Apelt, Visionsucheleiterin (School of Lost Borders), Wildnispädagogin (Wildnisschule Wildeshausen)

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Ritualarbeit in der Natur“.

KOSTEN

240 Euro Übernachtung im selbst mitgebrachten Zelt oder Biwak, Vollpension, Material

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
10 bis 16 Personen

ANMELDESCHLUSS
10 Tage vorher

PartnERleben

ERLEBNISWOCHENENDE FÜR PAARE
AN DER LAHN

4. bis 6. Juni 2021



Raus aus dem Alltag und einander anders erleben - In der Natur und auf dem Wasser. Die Partnerschaft in einer ungewöhnlichen Umgebung herausfordern, neu erleben und stärken.

1. Tag: 14 bis 20 Uhr
2. Tag: 8 bis 20 Uhr
3. Tag: 8 bis 14 Uhr

Wir leben und übernachten ein Wochenende im Wald. Dort begegnen uns verschiedene Herausforderungen: Einrichten eines Schlafplatzes, gemeinsames Kochen auf dem Feuer, Partnerübungen meistern, Austausch am Lagerfeuer und einiges mehr.

Am Samstag sitzt jedes Paar in einem Boot: Wir entdecken mit dem Kanu die Lahn und erleben, was es heißt, gemeinsam ein Boot zu steuern. Neben diesen spannenden Erfahrungen in und mit der Natur bietet dieses Wochenende die Möglichkeit, neue Perspektiven für die Partnerschaft zu entwickeln. Vorerfahrungen sind übrigens nicht nötig!



AUSWAHL DER INHALTE

- übernachten im Wald
- Kanufahren auf der Lahn
- gemeinsames Kochen auf dem Feuer
- ehrlicher Erfahrungsaustausch am Lagerfeuer
- zu zweit Herausforderungen meistern

REFERENTEN

Doro und Kristian Furch, Wildnis- und Erlebnispädagogen (IfEP)

Antje und Florian Vogel, Wildnis- und Erlebnispädagogen (IfEP)

KOSTEN

340 Euro pro Paar

Programm und Material, Übernachtung im selbst mitgebrachten Zelt/Biwak, Vollverpflegung

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
max. 10 Paare

ANMELDESCHLUSS
1. Juni 2021



MENTALTRAINING

IN DER SOZIALEN ARBEIT

EINE PRAKTISCHE EINFÜHRUNG

TERMIN 2020: 4. BIS 7. NOVEMBER

TERMIN 2021: 28. BIS 31. OKTOBER

KASSEL

Die freie Wirtschaft bedient sich der mentalen Techniken schon lange, und auch im Gesundheitsbereich wächst das Interesse am mentalen Gesundheitstraining. In der Sozialen Arbeit kommt dieser Bereich bisher kaum vor. Dabei gibt es zahlreiche Parallelen, z. B. zur alltäglichen Arbeit im Gesundheitswesen, wie etwa die Rolle des Helfers.

1. Tag: 14 bis 18 Uhr

2. Tag: 9 bis 18 Uhr

3. Tag: 9 bis 18 Uhr

4. Tag: 9 bis 14 Uhr

Die Rolle des Helfers hat zwei Seiten, die die Arbeit im Alltag enorm prägen: „Ich will helfen“ und „andere suchen und bedürfen meiner Hilfe“. Nicht selten verrennt man sich in der Aufgabe des Helfenden, verliert sich selbst aus dem Blick und leidet unter Überforderung. Mentaltraining kann hier sehr unterstützend wirken, um den Umgang mit Stress sowie das Selbstmanagement zu verbessern.

Gleichzeitig kann man mit dem Wissen über mentale Techniken ebenso seine Klienten unterstützen: Motivationstiefs, fehlende Konzentration, Ängste, Störungen im Bewegungsablauf hindern viele Klienten, ihre Lebensqualität aufrecht zu erhalten. Grübelketten hindern dabei den Fortschritt, Heilungsprozess oder den Weg zurück in die Normalität. Mentaltraining hilft, Grübelketten aufzubrechen.



AUSWAHL DER INHALTE

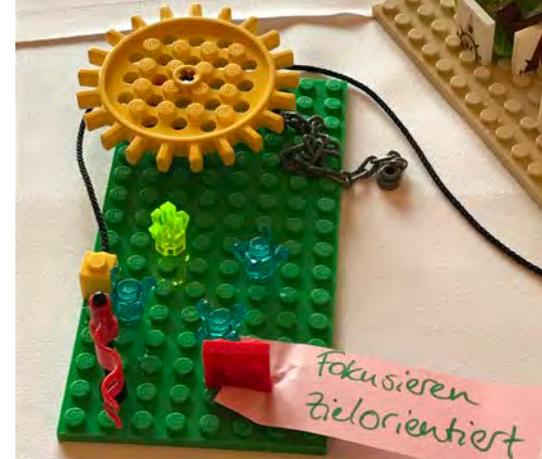
- Analyse vom „Mind-over-Body“-Phänomen in der sozialpädagogischen Arbeit
- Grundlagen des mentalen Trainings
- die Bedeutung unserer Vorstellungs-KRAFT
- Anspannung und Entspannung: Den richtigen Zeitpunkt für die richtige „Spannung“ im Arbeitsalltag wahrnehmen lernen
- Bildertechnik
- Selbstregulationstechnik
- Transferleistung von Mentaltraining für Alltag und Sport kennenlernen
- Neurobiologische Prozesse in Kombination mit Bewegung kennenlernen und dieses Wissen an Klienten weitergeben können

REFERENTIN

Alexandra Albert, Sport-Mentaltrainerin

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Mentaltraining in der Sozialen Arbeit“



KOSTEN

295 Euro Vollpension, Material, Übernachtung selbstorganisiert

370 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im DZ (CVJM-Tagungshaus)

395 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im EZ (CVJM-Tagungshaus)

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
8 bis 12 Personen

ANMELDESCHLUSS
10 Tage vorher



ERGÄNZUNG ZUM SEMINAR
„MENTALTRAINING IN DER SOZIALEN ARBEIT“

MENTALTRAINING

TRIFFT ERLEBNISPÄDAGOGIK

AM BEISPIEL KLETTERN
5. BIS 7. MÄRZ 2021
KASSEL

„Jeder Bewegung geht eine Vorstellung voraus“. So lautet der Satz aus den Neurowissenschaften, der in der Sportpsychologie vor ca. 50 Jahren Fuß fasste.

1. Tag: 14 bis 18 Uhr
2. Tag: 9 bis 18 Uhr
3. Tag: 9 bis 14 Uhr

Die Fortbildung knüpft an die Erkenntnisse aus dem Sport an und führt in das Erleben und Erlernen mentaler Kompetenzen für den Klettersport als erlebnispädagogisches Medium ein.

Die grundlegenden Techniken des mentalen Trainings werden an die Bewegung des Kletterns gekoppelt, um das Zusammenspiel von Kopf und Körper besser verstehen und erleben zu können.

Wir lernen, Bewegung zu denken und Denken zu bewegen und lösen uns damit von der Annahme, allein den Körper optimieren zu müssen, um eine Leistungssteigerung oder die Durchführung einer bisher unbekanntem Handlung zu erreichen.



Der Einsatz der Vorstellungskraft vor der Bewegungsdurchführung spielt dabei bereits eine bedeutsame Rolle. Anders als in der Erlebnispädagogik, in der in der Regel die Erfahrung und das Erlebnis zu einer Veränderung *nach* der Handlung einsetzen und weiterarbeiten, kann im Mentaltraining bereits die Vorbereitung dazu führen, sich selbst und seine Haltung der Aufgabe gegenüber zu verändern.

AUSWAHL DER INHALTE

- Mentaltraining in Theorie und Praxis am Beispiel Klettern
- Umgang mit Angst
- Konzentrationstechniken
- Visualisierungstechniken
- Problemlösung

REFERENTIN

Alexandra Albert, Sport-Mentaltrainerin

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Mentaltraining und Erlebnispädagogik im Medium Klettern“



KOSTEN

230 Euro Vollpension, Material, Übernachtung selbstorganisiert

280 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im DZ (CVJM-Tagungshaus)

295 Euro Vollpension, Material, Übernachtung im EZ (CVJM-Tagungshaus)

Rabatt für Mitarbeitende im CVJM, CJD, EJW und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
8 bis 12 Personen

ANMELDESCHLUSS
1. März 2021

WEITERBILDUNG

URBANE ERLEBNISPÄDAGOGIK

**STADT ALS ERLEBNISPÄDAGOGISCHEN
LERNORT ERFAHREN**

MODUL 1: 26. BIS 29. NOVEMBER 2020

MODUL 2: 18. BIS 21. MÄRZ 2021

MODUL 3: 6. BIS 9. MAI 2021

SEMINARORT: BERLIN

Die Urbanisierung unserer Gesellschaft schreitet voran. Daraus ergibt sich ein wachsender Bedarf an innovativen und erlebnisorientierten Methoden, die speziell in der Stadt eine hohe Wirksamkeit entfalten und persönliche Entwicklungsprozesse fördern.

In Kooperation mit:



Mit Erlebnispädagogik verbinden wir meist Wald, Natur und Outdoor-Erlebnisse. Der „andere Ort“, die Natur, unterstützt dabei, andere und neue Zugänge zu sich selbst, den Anderen und unterschiedlichen Lebensbereichen zu finden. So weit, so gut und sinnvoll.

Dennoch vollzieht sich unsere pädagogische Arbeit häufig im urbanen Raum. Und so ist es gerade in Großstädten mit erhöhtem Aufwand verbunden, die Teilnehmenden und Gruppen in die Natur zu bewegen. Logistische und zeitliche Hürden müssen ebenso überwunden werden wie innere Widerstände bei den Teilnehmenden.

Die Weiterbildung „Urbane Erlebnispädagogik“ setzt genau da an und befähigt Menschen für die erlebnispädagogische Arbeit in der Stadt. Wir vermitteln eine Vielzahl an spannenden, herausfordernden und wirkungsvollen erlebnispädagogischen Methoden im urbanen Kontext, die weit über „gewöhnliche“ City-Bound-Aktionen hinausgehen.

Sämtliche Aktivitäten und Methoden werden von den Teilnehmenden selbst erprobt und sind auch auf andere Städte übertragbar.

AUSWAHL DER INHALTE

- Stand-Up-Paddeling auf der Spree
- City Bound Extended
- pädagogische Prozesse in der Stadt gestalten
- Berliner Unterwelt und Lost Places
- Transformationsprozesse im urbanen Raum
- abseilen von Kirche
- Nachtaktionen im Großstadtraum
- Gegensätze wahrnehmen und erleben (Reich und schön vs. bitter und hässlich, u.a.)

REFERENTEN

Sascha Hartwig, Wildnis- und Erlebnispädagoge (IfEP), CVJM-Ostwerk

Tamara Wenzel, Wildnis- und Erlebnispädagogin (IfEP), Institut für Erlebnispädagogik



ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Hochschul-Zertifikat „Urbane Erlebnispädagogik“, ausgestellt durch das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule sowie das CVJM-Ostwerk

KOSTEN

Normalpreis: 1.200

Frühbucherpreis bis 31. August 2020: 1.100

zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Rabatt für Mitarbeitende/Mitglieder im CVJM, CJD, EJV und bei Jumpers sowie für Studierende: 15 %

TEILNEHMENDE
max. 18 Personen

ANMELDESCHLUSS
15. Nov. 2021

DAS TEAM DES INSTITUTS FÜR ERLEBNISPÄDAGOGIK

Stefan Westhauser, Jahrgang 1979



Leitung

Outdoor Guide (plano-
alto), Systemischer
Coach (SI), Wildnis- und
Erlebnispädagoge,
CVJM-Sekretär

Telefon: 0561 3087-506
westhauser@cvjm-hochschule.de

Prof. Dr. Germa Zimmermann, Jahrgang 1983



Wissenschaftl. Leitung

Dipl. Sozialarbeiter,
Diplom-Religionspäda-
goge, Natursport- und
Erlebnispädagoge
(ZIPteam)

Telefon: 0561 3087-524
zimmermann@cvjm-hochschule.de

Cora Schüler, Jahrgang 1991



Religions- und Gemein-
depädagogin/Soziale
Arbeit (B.A.) und
Wildnis- und Erlebnis-
pädagogin (IfEP)

Telefon: 0561 3087-532
schueler@cvjm-hochschule.de

Tamara Wenzel, Jahrgang 1992



Religions- und Gemein-
depädagogin/Soziale
Arbeit (B.A.) und
Wildnis- und Erlebnis-
pädagogin (IfEP)

Telefon: 0561 3087-542
wenzel@cvjm-hochschule.de

FREIBERUFLICHE TRAINER/-INNEN



Alexandra Albert

Sportmentaltrainerin,
Bundeslehrteam DAV



Anne-Maria Apelt

Visionssucheleiterin,
Wildnispädagogin,
Beraterin



Samuel Bauer

Erlebnispädagoge
(IfEP), Lehrtrainer WEP



Tom Frahm

Erlebnispädagoge
(IfEP), Bogentrainer



Sascha Hartwig

Erlebnispädagoge
(IfEP), Jugendreferent



Filiz Mestanli

Erlebnispädagogin
(IfEP und Zwerger &
Raab), Lehrtrainerin
WEP



Ruben Ullrich

Erlebnispädagoge
(IfEP), Lehrtrainer WEP



Samuel Holz

Erlebnispädagoge
(IfEP), Koch



Ingo Müller

Erlebnispädagoge
(IfEP), Jugendreferent



Debora Widmann

Erlebnispädagogin
(Zwerger & Raab)
Lehrtrainerin WEP



Jonathan Löchelt

Erlebnispädagoge
(IfEP), Lehrer



Joas Richter

Erlebnispädagoge
(IfEP), Lehrtrainer WEP



Rüdiger Westhauser

Erlebnispädagoge
(Zwerger & Raab),
Outdoor Guide (plano-
alto), Lehrtrainer WEP



Sven Maurer

Erlebnispädagoge
(IfEP), Koch



Corinna Straßheim

Erlebnispädagogin
(IfEP)
Lehrtrainerin WEP

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten nutzen Sie bitte unser Anmeldeformular unter:

www.institut-ep.de/anmeldung

Dort finden Sie auch unsere AGB.

Eine Anmeldung per Post ist ebenfalls möglich an: Stefan Westhauser, Institut für Erlebnispädagogik, Hugo-Preuß-Str. 40, 34131 Kassel.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Wir senden Ihnen eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen zu der jeweiligen Veranstaltung.

Eine Teilfinanzierung über einen Bildungsgutschein oder einen Bildungsscheck ist möglich. Weitere Förderangebote der Bundesländer finden Sie hier:

www.institut-ep.de/wep-foerderung

(führt zur Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Aktuelle Termine für unsere Fort- und Weiterbildungsangebote finden Sie unter:

www.institut-ep.de

Aus redaktionellen Gründen verwenden wir in dieser Broschüre geschlechtsneutrale Formulierungen. Wo dies aus Platzgründen nicht möglich ist, wird nur der normale deutsche Plural verwendet. Natürlich sind immer alle Geschlechter gemeint.



CVJM-HOCHSCHULE Institut für Erlebnispädagogik

Hugo-Preuß-Straße 40
34131 Kassel

Telefon: 0561 3087-500

E-Mail: info@institut-ep.de

www.institut-ep.de



Das Institut für Erlebnispädagogik ist Mitglied im:



Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ ist zertifiziert durch den Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (BE) und trägt damit das Qualitätssiegel „BeQ – Mit Sicherheit pädagogisch“.



Die Weiterbildung „Wildnis- und Erlebnispädagogik“ ist akkreditiert vom Hessischen Kultusministerium.

